

## PRESSEMITTEILUNG

07.07.2024, FRANKFURT AM MAIN,

# Rekorde beim Radeln für ein gutes Klima

## Ehrung der STADTRADELN-Gewinner:innen 2024

Bei der Kampagne STADTRADELN in Frankfurt am Main haben in diesem Jahr so viele Radelnde wie nie zuvor ihr großes Engagement für den Klimaschutz gezeigt. Stadtrat Wolfgang Siefert (Dezernent für Mobilität) ehrt die besten Teams und Einzelradelnden am Samstag, den 06. Juli auf der internationalen Fahrrad- und Mobilitätsmesse EUROBIKE für ihre Leistungen. Tina Zapf-Rodríguez (designierte Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen), Ann-Kathrin Beichel (Klima-Bündnis e.V.), Joachim Hochstein (Radfahrbüro Stadt Frankfurt), Anke Bruß (ADFC Frankfurt), Heike Mühlhans (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) und Sandra Frank (Betriebliches Gesundheitsmanagement Stadt Frankfurt) heben die besonderen Leistungen in verschiedenen Kategorien hervor.

„In diesem Jahr haben so viele Frankfurterinnen und Frankfurter wie noch nie mitgemacht. Das zeigt, dass ihnen Klimaschutz wichtig ist – und dass Frankfurt inzwischen eine sehr gute Infrastruktur fürs Radfahren bietet.“ freut sich Stadtrat Wolfgang Siefert. „Die Aktion Stadtradeln zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn wir das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach sicheren, komfortablem Radwegen ernst nehmen.“

„Das Fahrrad ist für immer mehr Menschen in Frankfurt Ausdruck ihres Engagements für den Klima- und Umweltschutz“, sagt die künftige Klima- und Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodríguez. „Wenn wir es schaffen, dass noch mehr Leute aufs Rad als emissionsfreies Alltagsfahrzeug umsteigen, gehen wir damit einen weiteren Schritt Richtung klimaneutrales Frankfurt.“

6.916 Menschen – das sind rund 1.700 Teilnehmer:innen mehr als im letzten Jahr – haben in 322 Teams (24 mehr als 2023) bei der Klima-Bündnis-Kampagne in Frankfurt mitgemacht. Dabei wurden 1.211.598 Kilometer geradelt und damit 201 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden, wenn das Fahrrad anstelle des Autos genutzt wurde. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresausstoß von rund 95 Pkw.

„Roberts Team“ erreicht in den Kategorien „meiste Teilnehmende“, „meiste Kilometer“ und „meiste Fahrten“ jeweils einen der ersten drei Plätze. Das Team – ein Zusammenschluss mehrerer Firmen aus dem IT-Bereich – konnte mit 414 Teilnehmer:innen 6.590 Fahrten zurückzulegen. Auf den weiteren Plätzen liegen das Team vom ADFC mit 75.279 Kilometern sowie die Teams von Cycling für Science: Goethe, Senckenberg & Friends und die KfW-Radler.

Die meisten Kilometer pro Teammitglied erstrampeln „Les Guilvinistes“ mit durchschnittlich 824 Kilometer pro Radler:in. Thomas Naatz erradelt mit 3.459 Kilometern den ersten Platz in der Kategorie „meiste Kilometer absolut“. Dafür gibt es eine MuseumsuferCard.

In diesem Jahr legen sich in der ersten Ämterchallenge auch die Teams der Stadtverwaltung besonders ins Zeug. Der Palmengarten, das Standesamt und die Stabstelle Fluglärmschutz werden in der Kategorie „meiste Kilometer pro Kopf“ prämiert.

Beim Schulradeln in der Kategorie „meiste Teilnehmenden im Verhältnis zur Schülergesamtzahl“ siegt die Musterschule – sie erhält einen Scheck über 500 Euro. Mit je 250 Euro werden außerdem das Gymnasium Nord und die Metropolitan School geehrt.

In allen Kategorien werden die drei ersten Plätze ausgezeichnet. Alle Mitglieder der Sieger:innenteams erhalten Urkunden, den freien Eintritt zur Fahrradmesse EUROBIKE und Freikarten für den Palmengarten.

Das Umweltamt Frankfurt, das die Kampagne für das Stadtgebiet organisiert, drückt bereits die Daumen für das nächste Jahr und hofft, dass 2025 noch mehr Menschen mit viel Spaß dabei sein und für ein gutes Klima radeln werden. Denn jeder Kilometer zählt! Mehr Informationen zum STADTRADELN in Frankfurt gibt es auf [www.frankfurt-greencity.de](http://www.frankfurt-greencity.de)



**Stadtrat Wolfgang Siefert.**

Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Eckhard Krumpholz



**Die Gewinnerteams des diesjährigen Stadtradelns.**

Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Eckhard Krumpholz



**Die zukünftige Klima- und Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodríguez mit Marko Grabarevic, Peter Flach und Christine Mayer von Roberts Team (v.l.n.r.).**  
Bildnachweis: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt, Eckhard Krumpholz

**Pressekontakt**  
Lea Kreher  
Tel.: 069/212-71386  
E-Mail: [presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de)

**Stadt Frankfurt am Main**  
Umweltamt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main  
[Umweltamt | Stadt Frankfurt am Main](#)